

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

12 (24.3.1800)

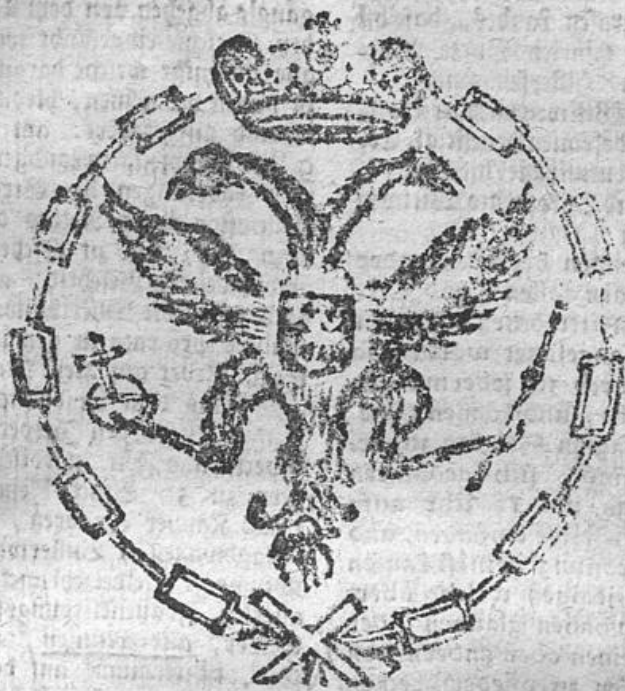
[urn:nbn:de:gbv:45:1-116653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116653)

Montags den

24 März 1800

Zeverische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Gericht. Procl.

1 Demnach teils auf freiwilliges Ansuchen, theils Schuldenhalber, folgende Ländereien, Heerdstädte und Behausungen, als

1. Albert Dmberg von ihm selbst bewohntes Haus zu Mederns

2.) Evert Janßen Wittwen 10 Graasen Groden Landes, beym Paackenjer alten Detch.

3.) Johann Hinrich Peters Haus nebst Rizen und Scheune, in der Wage Straße hieselbst und einer Erbheuer von 2 sch. 5 w.

4.) Steinhauer Diesendorphs Erbe, Hinrich Conrad Diesendorphs Haus mit dem dahinten belegenen Garten in der Mühlenstraße hieselbst.

5.) Kaufmann Peter Janßen Ehefrauen Haus in der Schloßstraße hieselbst nebst einer järl. Erbheuer zu 2 \mathcal{R} 6 sch.

6.) Hedlef Laddicken Haus nebst Frauengeräthschaften und Kirchen und Kägerstellen zu Oldorff, wovon järl. 5 \mathcal{R} Grundheuer und 2 \mathcal{R} 7 sch, 10 w, Krugheuer abgehen

7.) Mehrling Lobe Bolcken Ehefrauen Landhäuslings Stelle mit 10 graasen Landes, auf dem Hohenstefer groden, nebst einer järl. Erbheuer zu 2 \mathcal{R} 6 sch. und einer dergl zu 2 \mathcal{R} 13 sch. 10 w.

8.) Ulrich Friedrichs Wittwen beyde Gärten, in drey besondere Abtheilungen, nebst Behausung auf der Gasse.

9.) Hoble Ulrich Altings Haus nebst Scheune in der St. Annenstraße, hieselbst.

10.) Doct Medicinac Becken am Hoocks, diese stehende Sägemühle, mit das Privilegium daß außer derselben in derganzen Herrschaft Zever keine andere gebaut werden darf und Kalkbrennerey nebst Zubehör, einem Wohnhause, Garten, und zwey neue große Scheunen, wovon järl. 10 \mathcal{R} Windheuer, und 8 \mathcal{R} und 5 \mathcal{R} Grundheuern abgeben

11.) Hr. Cangeley Rath Siegen Kinder und Kindes Kinder erster Ehe, zur Bäckerey eingerichtetes Haus auf Rusterstehl

12.) Derselben zur Handlung eingerichte

tes Haus, nebst 11 grasen Landes, daselbst
13.) Weyl. Johann Hinrich Syree Witt-
wen Erben 2 grase im Hillerfeuhamm

14.) Tobias Friesen Wittwen nachher Satt-
ler Papcke, weyl. Ehefrauen benefical Er-
ben Haus, in der Neuenstrasse hieselbst

15.) Johann Berend Baramento Wittwen
Haus, im Latergang

an den meistb'etenden bey brennender
Kerze verkauft werden sollen, und Ter-
minus hiezu aufn Mittwoch, als den
23sten April d. J. angesetzt worden; so
wird solches hierdurch zu jedermannes
Wissenschaft gebracht, und können dieje-
nige welche von besagten Stücken zu er-
handeln Willens sind, sich gedachten
Tages des Mittags um 12 Uhr aufn
Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und
der Vergantungsordnung gemäß kaufen
Anbey werden diejenigen welche über-
haupt Befugniß zu haben glauben, der
Veräußerung des einen oder andern von
obigen Grundstücken zu widersprechen
eben sowohl, als diejenigen, welche aus
irgend einem Rechts oder Ingevolkations
grunde Anspruch auf die einkommenden
Kaufgelder machen möchten, hiemit erin-
nert, daß erstere sich vor dem Verkauf
und letztere im Fall kein concurs procla-
ma unmittelbar ergangen, wenigstens vor
Erscheinung eines jeden Zahlungs Ter-
minus gerichtlich zu melden haben, wie-
drigenfalls sie hiernächst weiter nicht
gehöret, sondern die Kaufgelder so wie
sie eingekommen, an die Impetranten
der Subhastation werden ausbezahlt
werden.

Uebrigens haben diejenigen, welche
wünschen, daß eine außerordentliche
Bedingung bey Aufsetzung eines Grund-
stücks mit in Vortrag gebracht werde,
davon wenigstens 8 Tage vor dem ter-
mino Subhastationis Anzeige zu thun
Wornach 10. Sigl. Jever d. 7 März 1800

Aus dem Landgerichte hieselbst
2 Wann die aus den verganteten sequen-
tialen Gütern des im Herbstes J. sich
aus der Vogten Letzens heimlich entfern-
ten Abraham Cornelies geldloß Gelder zu
58 rthl. 12 Sch. 15 w. wovon jedoch die Sta-
tegelder Verkaufs und abhängige Kosten vor-

gängig abgeben, von dem Beamten des Orts
bey Gerichte eingesandt worden: so werden
alle diejenige welche daran einen Anspruch
zu haben vermeynen, hiedurch öffentlich citi-
ret und aufgesodert. am 2ten April frühe
9 Uhr vor hiesigem Landgerichte zu erscheinen
ihre Forderungen bey Strafe der sonstigen
Präclusion ihres Rechts an diesen Geldern
anzugeben, und zu bescheintgen, und dem-
nächst weitem Bescheid, auch dem Befinden
nach sofort die Distribution der Gelder even-
tualiter pro rata zu gewärtigen. Wornach
Sigl. Jever den 4ten März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu Jürgen Jaspers Vergantung von
Speck, und Fett, nordische Heringe in Kä-
fern zu 50 Stück, eine Party Docken,
1200 Kapper Sparren, 5000 Eimerstabe,
1 Jagdwagen, 1 Bullerwagen, 1 weilspurige
Wuppe, 1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank
allerley Frauenkleidungsstücke, Gold und
Silber, alte Münzen, und sonstige, Sa-
chen, ist terminus auf den Mittwoch als
den 2 April in dessen Behausung zu Hohen-
kirchen angesetzt worden und wird die Zah-
lungs Zeit bis Michaelis, ausgesetzt.
Sigl. Jever den 6 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu der verwitweten Frau Superin-
tendentin und Consistorialrätbin, Ammen,
Vergantung von Zinnen, Kinnen, Kupfer,
Messing, Tischen, Stühlen, Schränken,
Betten und Bettgewand, und sonstigen zum
Vorschein kommenden Sachen, nicht weni-
ger einigen alten Silber, Münzen, ist ter-
minus aufn Mittwoch als den 26 März
in der Superintendentur angesetzt worden.
Wornach 10. Sigl. Jever den 3 Febr. 1800.

Aus dem Consistorio.

5 Wann auf erhaltenem gerichtlichen
Consens, Johann Daniel Hartmann ent-
schloßen, einiges entbehrliches Hausgeräthe
als Zinnen, Kinnen, Kupfer, Messing, Bett-
und Bettgewand, Tische, Stühle, Schrän-
ke, zwei Bubleiten mit feinem Glase
eine Tüchpreße einige große Spiegel, zwei
Schlaguhren, eine Tafeluhre in schwarzem
Ebenholz Kasten, feine porzellainen Theeta-
fen und sonstiges Kaffezeug, Manns und
Frauens Kleidungsstücke, eine Parthe
Glachs, große Pferdebedcken, einige goldene

Ringe, einen Flügel, eine Harfe, einen Kaufmanns-Winkel nebst einigen Wagschalen, und sonstige Sachen, öffentlich der Vergantungs-Ordnung gemäß verganten zu lassen, und dann dazu terminus ansonst Montag als den 31sten März angesetzt worden: so können Kauflustige, sich gedachten Tages in des Johann Daniel Hartmanns Behausung im Hopfenzäum hieselbst einfinden und nach Belieben, jedoch der Vergantungs-Ordnung gemäß, kaufen. Sigl. Jever den 8 März 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

6 Zu weyl. Erb Cordes Acken Wittwen Vergantung von Zinnen Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke auch Frauen Kleidungsstücke, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 26 dieses, in weyl. Erb Cordes Acken Wittwen Hause auf Altgarm Siel angesetzt worden. Wornach Sigl. Jever am 14 März 1800.

Aus der Regierung.

7 Es sollen folgende Herrschaftl. mit d. J. aus der Pacht fallen Domainen Stücke, als

1) der Friedrich Augusten Außengroden; 2.) der Bandier und Rüstlinger Außengroden nebst den alten durch gestochenen Dauenfeldter Deich mit den davor liegenden Groden;

3.) das Gras auf beiden Selten des Abmweges von Albert Frahm's Wittwen Haus bis an der Didenburger Gränze und des Fleckes bey Peckenkuhl;

4 des Hinrich Cornelies und blaundähns Warffelle, und endlich

5) das Röbe Knollen Warf oder Hofstädte an den Weisbietenden öffentlich verheuret werden. Die Vertheiler können sich am Sonnabend als den 29 dieses früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und darnach pachten Sigl. Jever den 22 März 1800.

Aus der Cammer.

8 Zu Eibe Cornelies weyl. Ehefrauen Vergantung von allerley Frauen Kleidungsstücken, auch verschiedenes Leinwand und Silberzeug und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 31. dieses in Eibe Cornelies Hause zum Neuen der Band ange-

setzt worden. Wornach u. Sigl. Jever am 19ten März 1800.

Aus der Regierung.

9 Zu Arend Abrahams gerichtl. beschriebene Güther Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, Manns Kleidungsstücke einige Eisen, Tattunen, gestreifte Leinwand, Lucher, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Dienstag als den 25ten dieses, in dessen Behausung am Altenmarkt hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 20. März 1800.

Aus dem Landgerichte.

10 Zu Ferdinand Haasen Wittwen Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, ein eichen Kleiderschrank, eine freiesche Wanduhre, eine Flinte, ein silbern Schüzenschild, Betten und Bettgewand, Manns Kleidungsstücke und sonstige Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 4 April in deren Behausung vor dem Stc. Annenthor hieselbst, angesetzt worden. Sigl. Jever d. 5 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

11 Zu des Hrn. Justigrath Janzen Vergantung von 5, teils schon milchende, und teils bald milch werdende junge Kühe, mit der Condition daß sie bis alten May durchgefüttert werden sollen, ist terminus auf den Donnerstag als den 3 April, Nachmittags 2 Uhr, in der Frau Landrichterin Große Behausung in der Stadt hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 19 März 1800.

Aus dem Landgerichte.

12 Habbe Laddicken Habben ist als buchführender, und Wilhelm August Feuter als beistehender Kirchenvorsteher zu Letzens, heute im Consistorio bestellt, und dazu gewöhnlichermassen verpflichtet worden. Jever den 17 März 1800.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

13 Eilert Wenssen Eilers wurde heute von neuen als Kirchenvorsteher zu Wedoge bestellt, und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet. Jever d. 17 März 1800

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

14 Zu Starck Popcken Vergantung von allerley Ackergeräth Wagen, Eaden, Pflüge Pferde, Kühe und Jungvieh und Bettzeug ist terminus auf den Sonnabend als dem

X R. Lluifant?



29 In der Behausung zu Moorhusen ange-
setzt worden. Sigt. Jever d. 19 März 1800
Aus dem Landgerichte Hiesfeldst.
Concurse.

In Annehmung des von Hing Edeu Jan-
sen, an Gull Christian Gullst verkauften auf
den Biarbergroden belegenen ehedem; Claß
Elebeis Laddicks zugestandene Landguth,
ergethet concursus retrahentium, und ist ter-
minus præclusivus zur Angabe bis zum 20
April d. J. festgesetzt worden. Wornach u.
Sigt. Jever den 7 März 1800.

Aus dem Landgerichte.

Privat. Sachen.

1 Weib. Ulfert Hinrichs Tochter Vor-
münder haben 200 \mathcal{R} sofort zinslich gegen
Sicherheit zu belegen, man kann sich an den
Vormund Johann Menietz in Biarberloge
oder Rickel Laden melden.

2 Bey dem Kaufmann Moshorn
ist bester Sand Kocken den Scheffel zu.
1 \mathcal{R} 15 sch. Bohn Erbsen, Bohnen
Laberdan, Kartoffeln, best brabander
und weißer Kleesaamen, belegenen al-
ten weißen Franzwein, die Kanne 7 sch.
und rothen die Bouteille zu 5 sch. und
sonstige Gewürzwaaren in billigen Prei-
sen zu haben.

3 Bey Oncke Gerriets Coopmann
auf Hoochsiel ist anjetzo Besten holländi-
schen Eichorien bey 25 und mehrern
pfunden die 14 Pf. zu 1 \mathcal{R} im golde zu
haben.

4 Thomas Hinrichs zu Abbichave
will sein Morast im sogenannten Sieba
moor bey Repaholt an Jemand anders
übertragen, wer davon Gebrauch ma-
chen kann und solches übernehmen will,
beliebe sich in den ersten Tagen bei ihm
in Abbichave zu melden.

5 Der Regierungs Rath Strerichs
will sein im Kirchspiele Waddwarden
belegenes Landguth gros 6 $\frac{1}{4}$ Matten,
welches von Cobs Rhinen heuerlich ver-
abnutzt wird, auf einige Jahre, May
1801 anzutreten, verheuern. Liebhaber
wollen sich am 5 April Nachmittags um
2 Uhr in Gerke Harms Krughause vor
dem Sanct Annen Thore einfinden und
nach den vorzulegenden Bedingungen,
welche auch vorher bey ihm eingesehen
werden können, Seurung treffen.

6 Ich habe itzo eine Parthey Ost-
seischen getrockneten und hiesigen besten
Sandrocken zu verkaufen; ferner einige
Connen blanken Hamburger Thran, Bar-
cellona Brantewein bey Antern und Kan-
neu, gute reinschmeckende Domingo Kaf-
seebohnen in Partheien, Thee Bohe und
Congo, einige Sorten Melis und Candis
nebst einem schönen Sortiment englisch
Steinguth, womit ich mich dem Publi-
cum bestens empfohlen halte.

Hoochsiel Joh Heinrich Westendorf.

7 Es soll Dirk Jansen Kinder Land-
guth zum Friedrich Augusten Groden,
groß 64 Matten, worauf sobald als es
möglich neue Gebäude aufgeführt wer-
den sollen, öffentlich am Donnerstage,
den 27 März d. J. gleich anzutreten,
bis May 1805 zu Hohenkirchen in Nos
Uphofs Hause verpachtet werden; und
können die Bedingungen auch vorher bei
den Vormündern Nanne Jansen Chri-
stians zu Carlseck, bey Tiart Onnen
Tiarts zu Weerdum in Hohenkirchen und
bey Johann Kolls zu Groswarden bey
Hoochsiel eingesehen werden.

8 Es sollen die Zimmer und Mau-
rerarbeiten zur Wiederaufbauung von Dirk
Jansen Kinder Hause und Scheune zum
Friedrich Augustengroden am Sonnabend
den 29 März in Albert Otten Krughause
zum Friederikensahl nach dem daselbst vorzu-
legenden Bedingungen von Dirk Jansen
Kunder Vormündern öffentlich ausverdun-
gen werden.

9 Ich habe zwey neue Wagen mit
Kappen, überhaupt von guter Arbeit
verkäuflich abzustehen.

Zuffchmiedemeister Popken.

10 Alle diejenige welche von weil. Cas
Dirks noch etwas zu fordern haben, werden
ersucht ihre Rechnungen in den nächsten 4
Wochen den Vormündern Hajo Hinrichs und
Heero Hicken zuustellen, so wie auch dieje-
nige welche noch an denselben schuldig sind er-
innert werden, in gedachter Zeit Zahlung
zu versügen, weil man sonst nach Abfluß
derselben zur gerichtlichen Klage schreiten
wird.

11 Es soll am 26 und 27 d. M. eine
Sammlung alter goldener und silberner Mün-
zen meistbietend verkauft werden. Die Lieb-
haber davon können das schriftliche Verzeich-

nist der selben auch vorher in der Superintenden-
tentur zur Einsicht bekommen.

12 Weyl Anton Ludolph Rittersbau-
sen 3 Hter Vormunder wollen ihrer Pupillen
raubguth, am S. Joster alten Deich, groß
78 Matten nebst Behausung auf einige May
1801 anfangende Jahre wiederum verheu-
ern. Liebhaber wollen sich am Mittwoch
den 9 April Nachmittags 2 Uhr in Mins
Janßen Minsen Hause am Wiarder alten
Deich einfinden und nach vorzulegenden Con-
ditionen heuern.

13 Dieselben wollen am genannten 9.
April ein am S. Joster alten Deich stehen-
des Häuslingshaus nebst Garten auf May
1801 verheuern. Liebhaber melden sich als-
dann in des Mins Janßen Minsen Hause.

14 Pastor Schrentraut will Namens
seiner Mutter ein Haus zu Hooßiel welches
von Olmann Wallies bewohnt wird, mit
60 Grafen Landes, auf einige May 1801,
anfangende Jahre, Mittwoch den 2 April
Nachmittags in Zooten Wirthshaus alhier,
wo auch die Bedingungen alle Tage einzu-
sehen sind öffentlich verheuern.

15 120 R^{thl} Büppelser Armen Gelder
sind inslich in belegen Wessens Sache es
ist melde sich bey dem Juraten des Orts.

16 Ich erwarte in den ersten Tagen
eine Partey rothen brabantischen Kleefamen,
welche ich sowohl bes. einzelnen, als hundert
Pfund für billigen Preis offerire.
Auch mit englischen Manufacturen, als
Dammasten, Calmank, Samis, Chalong,
Cammott u. d. g. bin noch versehen, und
kann damit in gan en Stücken, als auch im
Auschnitt aufwarten. Englische Boys, rote
und weiße erwarte ich nächstens. Die
Befehle meiner Handlungsfreunde auf ganze
Stücke sowohl als Ellenweis sind mir will-
kommen Neustadt Gödens. Haaro Vargen.

17 Weyl Ulrich Scheer Wittwe will
verschiedene entbehrliche Sachen aus freyer
Hand verkaufen, als: Hausmannsgeräthe
an Pferden, Küben jung Vieh, 2 beschlagene
von Wagen, einem grünen beschlagenen Wa-
gen, 2 schlechte dito, Kupferne Milchballies,
Eispel und Kett, Schräncke, Kisten, Fische
Stühle, eine Schlaguhr, Gold, Silber,
Zinnew Messing, Kupfer, Planen, Betten
und Bettgewand. Liebhaber wollen sich am

Dienstage den 8 April 1801 Vhrer Veräußerung
zu Breddawarden im Sengwarder Kirch-
spiel einfinden.

18 Christian Gemme bey Siebtsbaus
hat zwey Fuder gut gewonnen Acker Heu zu
verkaufen.

19 Ich habe noch etwas recht gut ge-
wonnenes Heu und recht gutes Häter Erbh
zu verkaufen. Geod Gerdes vorm Sei-
den Thor.

20 Ein junger Mensch, der schon con-
ditionire hat, wünschet auf Oßern eine
Stelle als Unterschulmeister, oder als Pri-
vat Lehrer bey einem Hausmann. Habere
Nachricht bey Hübling, Briefe franco.

21 Guten Futterbittig für einen billi-
gen Preis kan man bey mir erhalten
Anton Pannebacher.

22 Es soll am Sonnabend als den 29
März in der Wittwen Hammerschulds Be-
hausung das, von weil. Conditor Hai mer-
schulds bis hiezu bewohnt gewesene Haus
bey dem Hoppenbur. bis May 1801 ver-
heuert werden und können Hekerlustig am
gedachten Orte sich Nachmittags um 2 Uhr
einfinden und nach vorzulegenden Bedingun-
gen heuern.

23 Andreas Magnus Erben, wollen
das Marienfelder Waagegeld vom Silbent
Kirchspiel am Dienstag den 25 März in
Gillert Behrends Krughaus des Nachmittags
um 2 Uhr da selbst und vom Schorren-
fer Kirchspiel am Mittwoch den 26 dieses
in Bentert Behrhard Jürgens Krughaus
auch des Nachmittags um 2 Uhr daselbst he-
ben, auch werden diejenigen aus beiden Kirch-
spiele welche noch nicht über das Waagegeld
accordiret haben, gefälligst zu contrahiren
ersucht.

24 Es soll des weil. Claf Jürgens
Wittwen Haus und Garten nebst 4 Matten
Landes in der Diebel am künftigen Sonn-
abend als den 29. März in der Hohenste
auf sechs nacheinander folgende Jahre 1801
d. J. 1800 anzutreten, verheuert werden.

25 Wer einen Reise Coffr verkaufen
will, wsd bey Hübling einen Käufer erlahen.

26 Da in der Nacht von den 18 auf
den 19 Mart. durch gewaltsamen Einbruch
in meinen Hause, nachdem die Diebe aus ei-
nem durch Dieteriche eröfneten Schrancke



sowohl geschnitten, als auch ein ganzes Stück
Klewand, Tischtücher, Servietten, baum-
wollene, wollene und seidene Strümpfe, so-
dann Manns Ober und Unterhemde L. F. S.
gezeichnet, wie auch Schnupftücher, welfe
Mügen, Mousellentücher, und Halsbinden
zu Schnallen, wie auch Krauchhemde M.
C. D. gezeichnet auch Kinderwäsche, und aus
dem anderen gewaltsamer Weise erbrochenen
Schrancke, sowohl Manns Röcke, Oberrock,
wie auch Frauen Kleidungsstücke, einen Frau-
enshub, eine schwarze Saloppe, seidene Hals-
tücher wie auch Manns und Frauenschuhe
gestohlen haben, so bierbe ich demjenigen,
welcher mich zu den Erhalt obiger Sachen
verhilft, oder die Diebe sicher anzeigen kann,
eine gute Belohnung an. Jeder den 21 März
1800.

26. Peter Ziars zu Menwarfen. Ol-
dorter Kuchspiel, hat Walschbohnen zu
verkaufen.

28. Da der auf den 26 dieses angefetzte
Verkauf des Hinrich Redlers zu Carolinen-
Eupl. Eper, oder Wirtschiffs, vorgekommener
Hindernisse wegen, an diesem Tage nicht
abgehalten werden kan; So ist dazu ander-
weit Terminus auf Mittwoch, den 2ten
April angefetzt, an welchem Tage des Nach-
mittags um 2 Uhr Kauflustige sich in des
wopl. Kaufmanns Decker Wittwen Wohn-
ung einzufinden können; und hat als dann
der Meistbierende den Zuschlag zu gemärtigen.
Wittmund den 20 März 1800.

29. Die Frau Hauptmannin von Due-
renbelmen verfertigt allerhand neu modischen
Damens Kopfsputz und Handschuhe, wie auch
Kinderhüte, diejenigen so von dergleichen
etwas zu machen haben können sich beliebig
an ihr wenden.

30. Da mir als Hochgräf. Jäger vo-
rige Woche mein junger vollgewachsener Hü-
nerhund entkommen ist welcher weiß, mit
braun und gelbe Flecken gezeichnet; wer da-
von Nachricht geben oder den Hund wieder-
bringen kann, soll zu seiner Belohnung ein
gutes Douceur haben. Gurgwarden. Mr.
Secrmanus von der Felde.

31. Die Witwe Helmychs in der Müb-
lenstraf hat 2 Purcer Pferde, jedes mit einem
Füllen, ein Gras Füllen, einen Wagen

und einem Pflug übrig. Wer davon Lust zu
kaufen wolle sich mit den ehesten bei dieselbe
melden.

32. Es hat jemand 60 Bund Erbsenri-
cken a. 6 groot, und 5 bis 6 Fuder Mist
in Commission zu verkaufen Liebhaber mel-
de sich bey Dnick Meyners Dicken aufm
Mönchenwarf.

33. F. Hirsch Hauslehrer bey Coopmann
Samuel von Braunschweig welcher auf eine
leicht greiffende Art Unterricht giebt in der
französischen Sprache so wobl im Schreiben
als im Sprechen, auch mit dessen Zeugnisse
versehen ist, empfiehet sich dem geehrten
Publicum. Verspricht denjenigen die seinen
Unterricht genessen wollen aufrichtige Be-
dienung und im kürzen benannte Sprache
vollkommen zu seyn.

34. Den 10 März hat jemand von Wad-
bewarden nach Teber ein grünes hinter Heck
von Wagen verlohren; Der Finder melde sich
bey Herr Hübling, wo er ein Biergeld von
erhält.

35. Der Kaufmann Peil an Gerden. Sec.
Anneu Thor hat frischen brabantier Klee-
saamen das Pfund zu 12 Stüber, zu ver-
kaufen.

Verlobungs - Anzeige.

Unsere geehrten Sönnern Verwandten
und Freunden machen wir hiedurch gebor-
samst bekannt, daß wir uns mit Zustimmung
unserer beydesseitigen Eltern verlobt haben.
Barel den 20 März 1800.

C. F. Vittors, C. E. Hülfmann.
Geburts - Anzeigen.

36. Gestern Nachmittag wurde meine
Frau von einer gesunden Tochter glücklich
entbunden, welches ich meinen Sönnern,
Verwandten, und Freunden hiedurch an-
zeige. Jeder den 21sten März 1800.

Steffen, Rechenmeister.

37. Diesen Morgen zwischen 10 und 11
Uhr wurde meine Frau von einem Knaben
glücklich entbunden. Wittmund den 21sten
März 1800.

Klefen, Apotheker.

38. Die Witwe Helmychs in der Müb-
lenstraf hat 2 Purcer Pferde, jedes mit einem
Füllen, ein Gras Füllen, einen Wagen